

Wegweiser für Facharztweiterbildung



© Robert Kneschke / Adobe Stock

Kaum ist das Medizinstudium abgeschlossen und die Entscheidung für die Fachrichtung Orthopädie und Unfallchirurgie getroffen, müssen sich junge Mediziner die nächsten zukunftsweisenden Fragen stellen: Welche Schwerpunkte interessieren mich und welche Zusatzbezeichnungen erlange ich dadurch? Wann sollte ich welche Weiterbildungskurse idealerweise absolvieren, um vertiefende Kenntnisse für die Facharztprüfung zu erhalten?

Im Föderalismus Deutschlands ist die Heilkunde Ländersache. Die Bundesländer haben die Aufgabe der Weiterbildung an die Ärztekammern übertragen. Diese erstellen auf Basis einer Muster-Weiterbildungsordnung, die nach einem 2-stufigen Normsetzungsverfahren in der Bundesärztekammer unter Einbeziehung von Fachgesellschaften, Berufsverbänden und weiteren ärztlichen Organisationen vom Deutschen Ärztetag beschlossen wird, eine an das jeweilige Land gebundene Ordnung. Wer sich weiterbilden möchte, hat sich durch den vom Arbeitsplatz feststehenden Arbeitsort und die Zwangsmitgliedschaft in einer Kammer dann an diese Version zu halten.

Auf dem Weg zum Facharzt für O und U hat sich der Weiterbildungsassistent viel Wissen anzueignen. Die erforderlichen Inhalte hierzu sind in den Logbüchern der Landesärztekammern zu finden. Alle Kenntnisse für die Facharztkompetenz müssen im Eigenstudium und während der Tätigkeit in Kliniken und Praxen erworben werden – dies kann kursbasiert unterstützt erfolgen.

Novellierung der Weiterbildungsordnung

In den letzten Jahren ist die Muster-Weiterbildungsordnung grundlegend novelliert worden und wurde nun in den Kammern aktualisiert. Neben der nunmehr inhaltlichen kompetenzorientierenden Ausrichtung wurde auch ein elektronisches Logbuch zur Dokumentation entwickelt. So ist eine größere Flexibilität für den Arzt in Weiterbildung gegeben. Zudem wurde eine berufsbegleitende Weiterbildung in manchen Zusatzweiterbildungen eingeführt, die eine Unterbrechung der Berufsbiographie nicht mehr erforderlich macht.

Nach der Ausbildung, mit Beginn der Tätigkeit als Arzt und dem Wunsch einer Weiterbildung sollte man sich bei seiner zuständigen Ärztekammer informieren. Gerne behilflich ist auch das [Junge Forum O und U](#) und der Ausschuss Aus-, Fort- und Weiterbildung bei der DGOU.



Kurse als Wegweiser

Im Flyer „Orientierungshilfe, Weiterbildungsordnung und Zusatzbezeichnung“ gibt das Das Junge Forum einen Überblick über die Kurse, die im Laufe der Weiterbildung zum Facharzt für O und U besonders empfehlenswert sind. Die Reihenfolge der einzelnen Kurse dient als beispielhafter Wegweiser und muss gegebenenfalls entsprechend der Rotationen in der Klinik oder Praxis angepasst werden.

Weitere Informationen hierzu gibt es in den Weiterbildungsordnungen der jeweiligen Landesärztekammern.

[2020 Flyer Weiterbildung JF klein.pdf_197 kB](#)